

SES HALBJAHRESERGEBNISSE 2015

WELTWEITES BUSINESS SORGT FÜR WACHSTUM

Luxemburg, Freitag, 24. Juli 2015 - SES S.A. (NYSE Euronext Paris und Luxemburg Stock Exchange: SESG) legt seine finanziellen Ergebnisse für das am 30. Juni 2015 beendete 1. Halbjahr 2015 vor.

HIGHLIGHTS

Kräftige Steigerung von Umsatz und Nettogewinn dank weltweiter Entwicklung des Geschäfts

- Umsatzerlös von 999.1 Millionen Euro, + 6,4% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (bzw. -2,6% bei konstanten Wechselkursen)¹
- Der Umsatzerlös aus dem Video-, Mobilitäts- und Regierungsgeschäft erhöht sich, während Datendienste mit Festnetz rückläufig sind
- EBITDA von 740.0 Millionen Euro, + 6,7% (bzw. -2,5% bei konstanten Wechselkursen)
- EBITDA-Marge von 74,1% (1. Halbjahr 2014: 74,0% bei konstanten Wechselkursen)
- Der Gewinn nach Steuern erhöht sich um 13,9% auf 340,0 Millionen Euro; der operative Netto-Cashflow erhöht sich um 45,8% auf 784,4 Millionen Euro
- Die Wachstumsprognose wird auf etwa -3% für den Jahresumsatz 2015 und auf etwa -3,5% für das EBITDA gekürzt, beides bei konstanten Wechselkursen; dies ist vor allem den Auswirkungen des stärkeren US-Dollars auf das Geschäft mit Datendiensten mit Festnetz und der reduzierten Kapazität für die Bedienung dieser Marktvertikale zuzuschreiben; für den ausgewiesenen Umsatz und das ausgewiesene EBITDA wird Wachstum prognostiziert
- Diversifiziertes globales Umsatzprofil: 45% werden in U.S. Dollar generiert und sind so dank der Wechselkursgewinne ein Treiber des ausgewiesenen Wachstums

Aufbruch zu neuen Ufern – Aufbau von Kapazitäten, die sich vom Wettbewerb abheben und künftiges Wachstum generieren

- Zunehmende Präsenz an den Schwellenmärkten - der Geschäftsbereich International generiert nunmehr etwa 30% des Umsatzerlöses
- Die Anzahl der HD TV-Kanäle erhöht sich um 13,9% (gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum) auf 2.069; fünf Ultra HD-Kundenverträge sind unterschrieben
- Abschluss von Kapazitätsnutzungsverträgen mit Airbus Defence and Space, ITC Global, SkyStream sowie anderen Kunden für Datendienste mit Festnetz
- Bedeutender Mobilitäts-Vertrag mit Global Eagle Entertainment über die Bereitstellung von Inflight-Konnektivität
- Das Regierungsgeschäft profitiert von zwei neuen von der US-Regierung finanzierten Verträgen für die Nutzung von Nutzlastkapazitäten (Hosted Payloads)
- Beschaffung von drei neuen Satelliten mit umfangreichen Pre-Commitments, die das künftige Wachstumspotenzial verbessern

Karim Michel Sabbagh, President und CEO, kommentiert wie folgt: *“SES hat im 1. Halbjahr 2015 weitere Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie der Globalisierung, Vertikalisierung und Revitalisierung gemacht. In drei Vertikalen – Video, Mobilität und Regierungsgeschäft – konnten wir unsere Umsätze steigern. Den Rückgang von Vertragsverlängerungen und Neugeschäft im Fixed Data-Segment begegnen wir mit neuer Technologie und optimalen Kundenlösungen.*

¹ Der Begriff “Konstante Wechselkurse” bezieht sich auf die zu Vergleichszwecken vorgenommene Anpassung (*restatement*) der Vorjahreszahlen, mit der die Währungsschwankungen neutralisiert und folglich der Vergleich erleichtert werden.

Erstens hat SES weiterhin an einer Globalisierung der Aktivitäten gearbeitet; auf den Geschäftsbereich International entfallen jetzt 30% der Umsatzerlöse. Unsere technische Reichweite erweitert sich um weitere 7% auf 312 Millionen TV-Haushalte, ein Viertel aller Haushalte weltweit, wobei wir von der Entwicklung unserer Präsenz in den Regionen mit dem stärksten künftigen Wachstumspotenzial profitieren.

Zweitens bauen wir differenzierende Kapazitäten in vier Markt-Vertikalen auf, in denen der Satellit gut positioniert ist, um auf der Gewinnerseite zu stehen. Die Anzahl der von uns übertragenen HD-TV-Kanäle erhöhte sich um weitere 13,9%, und SES unterzeichnete kürzlich einen Vertrag über die Übertragung des ersten kommerziellen Ultra HD-Kanals in Europa. Wenig später sicherte sich Sky Deutschland vertraglich zusätzliche Kapazität für Ausstrahlungen in Ultra HD-Qualität. Ergänzend wurden weitere Kundenverträge für drei Ultra HD-Kanäle unterzeichnet, die bis Ende dieses Jahres lanciert werden. Die Satelliten SES-14 und SES-15 werden, zusammen mit der im letzten Jahr erfolgten Auftragsvergabe für den Satelliten SES-12, SES eine globale High-Throughput-Satellite (HTS)-Plattform eröffnen, für die sich bereits Global Eagle Entertainment als wichtiger Next Generation Data-Kunde interessiert. Zusammen mit Gogo und Panasonic sind damit drei grosse Dienstleister der Luftfahrt-Konnektivität auf der SES-Flotte. Wir unterzeichneten zudem zwei Verträge für die Nutzung von Nutzlastkapazitäten (Hosted Payloads) für die US-Regierung und setzten die Diversifizierung unseres Geschäfts im Segment Regierungsaktivitäten mit der Umsetzung des Programms LuxGovSat fort.

Mit Blick auf die Zukunft arbeiten wir drittens an technologischen Innovationen, mit denen künftig das Endnutzererlebnis verbessert und die CapEx-Effizienz optimiert werden können. In diesem Kontext wird SES eine führende Rolle bei der Revitalisierung unserer Branche spielen und auf diese Weise differenzierte satellitenbasierte Lösungen anbieten können.

Der stärkere US-Dollar hat zwar hohe Wechselkursgewinne generiert, die sich positiv in den ausgewiesenen Ergebnissen niederschlagen, doch hat er sich ebenfalls auf die Preise, das Neugeschäft und die Vertragsverlängerungen für Fixed Data-Kunden ausgewirkt, die ihre Kapazitätsnutzungsverträge in US-Dollar abschließen, aber in lokalen Währungen fakturieren. Wir haben die Umsatz- und EBITDA-Prognosen für das Geschäftsjahr 2015 bei konstanten Wechselkursen unter Berücksichtigung dieses Faktors und auch der Verschiebung des Starts von SES-9 sowie der Degradation der Funktionsfähigkeit von Satelliten angepasst. SES richtet seinen Blick unverändert auf die beschleunigte Entwicklung in Richtung der neuen Horizonte und des nachhaltigen Wachstums.“

Finanzielle Performance

Der ausgewiesene Konzernumsatz belief sich auf 999.1 Millionen Euro. Dies entspricht einem Plus von 6,4% und berücksichtigt die mit dem stärkeren U.S.-Dollar erzielten Wechselkursgewinne. Bei konstanten Wechselkursen lag der Umsatz 2,6% unter dem im entsprechenden Vorjahreszeitraum ausgewiesenen Niveau. Dies war vor allem der aufgrund der umfassenden Vereinbarung mit Eutelsat geringeren Anzahl von zur Vermarktung verfügbaren Transpondern sowie der Auswirkung der mit EchoStar geschlossenen Vereinbarung über die Nutzung von Nachfolge-Kapazität auf AMC-15/AMC-16 bis zum Start des SES-11 (geplant im 4. Quartal 2016) zuzuschreiben. Bereinigt um diese Vorgänge lag der Umsatzerlös der Gruppe leicht über den im 1. Halbjahr 2014 ausgewiesenen Zahlen (bei konstanten Wechselkursen), wobei das Wachstum im europäischen Dienstleistungsgeschäft sowie die neuen Infrastruktur-Verträge durch die Zwangskürzungen im US-Haushalt und deren Auswirkung auf die Erneuerung bereits bestehender Nutzungsverträge belastet wurden. Hinzu kam die Übertragung von Kapazität, die sich ARSAT zuvor vertraglich gesichert hatte, auf deren eigenen Satelliten.

Das ausgewiesene EBITDA stieg um 6,7% auf 740.0 Millionen Euro. Bei konstanten Wechselkursen ging das EBITDA im Vergleich zum 1. Halbjahr 2014 um 2,5% zurück, wobei den niedrigeren Umsatzerlösen eine Reduzierung von 3% der **betrieblichen Aufwendungen** auf 259.1 Millionen Euro gegenüber steht. Im Ergebnis verbesserte sich damit die ausgewiesene EBITDA-Marge auf 74.1% gegenüber 73,9% (bzw. 74,0% bei konstanten Wechselkursen).

Der **Betriebsgewinn** belief sich auf 449.9 Millionen Euro. Dies entspricht auf der Grundlage der ausgewiesenen Zahlen einer Steigerung um 2,8% (bzw. bei konstanten Wechselkursen einem Rückgang um 4,1%). Diese Zahlen berücksichtigen einen Anstieg des **Aufwands für Wertminderungen und Abschreibungen** auf 290,1

Millionen Euro (+ 13,2%), während gleichzeitig der stärkere US-Dollar eine Reduzierung der Wertminderungen um 2,2% bei konstanten Wechselkursen mehr als kompensierte.

Der **Nettofinanzierungsaufwand** lag mit 50.8 Millionen Euro um 40,3% unter dem vergleichbaren Vorjahresstand, einschließlich der Wechselkursgewinne in Höhe von 38,5 Millionen Euro, die sich aus den positiven Auswirkungen des stärkeren US-Dollars ergaben. Die rückläufige Entwicklung der kapitalisierten Zinsen nivellierte die positiven Auswirkungen der Reduzierung der Nettozinsaufwendungen in Höhe von 3,7 Millionen Euro (bzw. um 3,6%).

Der **Steueraufwand** der Gruppe in Höhe von 59.1 Millionen Euro (1. Hj 2014: 53,7 Millionen Euro) entspricht einer effektiven Steuerquote von 14,8% (1. Hj. 2014: 15,2%).

Der Gewinn nach Steuern in Höhe von 340,0 Millionen Euro lag 13,9% über dem entsprechenden Vorjahresgewinn. Dieses Ergebnis spiegelt die kombinierte Wirkung von rückläufigen betrieblichen Aufwendungen und niedrigeren Wertminderungen und Nettofinanzierungskosten bei konstanten Wechselkursen wider. Hinzu kommen die mit der Wertsteigerung des US-Dollar zusammenhängenden Währungsgewinne und deren Auswirkungen auf den Umsatz und andere Ertragsposten.

Der **Verlustanteil an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen** belief sich im ersten Halbjahr (30. Juni 2015) auf insgesamt 63.0 Millionen Euro. Dieser Verlustanteil lag 55,8 Millionen Euro über dem entsprechenden Vorjahresstand. Diese Entwicklung ist vor allem nicht zahlungswirksamen Aufwendungen zuzuschreiben, die im Rahmen der Aufnahme des kommerziellen Betriebs von O3b Networks anfielen.

Der den Anteilseignern von SES zurechenbare Nettogewinn belief sich auf 275.4 Millionen Euro (1. Halbjahr 2014: 290,9 Millionen Euro). Dies entspricht **einem Gewinn je Aktie** in Höhe von 0,68 Euro (1. Halbjahr 2014: 0,72 Euro)

Der operative Netto-Cashflow erhöhte sich um 45,8% auf 784,4 Millionen Euro.

Das **Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA** belief sich zum 30. Juni 2015 auf das 2,69-Fache (30. Juni 2014: das 2,85-Fache)

REGIONALE MÄRKTE

Die Marktdurchdringung von SES entwickelte sich unverändert positiv. Die technische Reichweite von SES (bestätigt durch die im Februar veröffentlichte Reichweitenerhebung SES Satellite Monitor) erhöhte sich auf 312 Millionen TV-Haushalte. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung um 7%. Der Anteil der internationalen Märkte erhöhte sich um 14% auf 75 Millionen TV-Haushalte. Gleichzeitig verbesserte SES seine Marktdurchdringung sowohl in Europa als auch in Nordamerika.

Seit dem 30. Juni 2014 erhöhte sich die Gesamtanzahl der über die Satellitenflotte von SES ausgestrahlten TV-Kanäle um 7,4% auf 6.963 TV-Kanäle. Die Anzahl der in Hochauflösung (High Definition - HD) ausgestrahlten TV-Kanäle erhöhte sich um 13,9% auf 2.069 TV-Kanäle. Damit leistete dieses Geschäftssegment einen wichtigen Beitrag zum Gesamtwachstum, insbesondere in den Industriestaaten. Im Ergebnis strahlt die weltweite Flotte von SES mehr als 25% der weltweit über Satellit ausgestrahlten HD-Programme aus - kein anderer Betreiber kann auf eine so hohe Anzahl verweisen.

Der im vollen Umfang abgesicherte Auftragsbestand von SES liegt nach wie vor auf einem robusten Niveau von 7,4 Milliarden Euro. Dies entspricht in etwa einer durchschnittlichen Restlaufzeit der Nutzungsverträge von 8,4 Jahren. Der Auftragsbestand profitierte vom Abschluss neuer Verträge sowie von Vertragsverlängerungen in drei von SES bedienten Regionen sowie in den vier Markt-Vertikalen von SES (Video, Daten, Mobilität und Regierungsdienste).

Europa

Die Umsatzerlöse im Geschäftssegment Europa beliefen sich auf 512,4 Millionen Euro. Dies entspricht auf der Grundlage der ausgewiesenen Zahlen einem Rückgang um 0,5%, bzw. bei konstanten Wechselkursen einem Rückgang um 0,3%. Diese Zahlen berücksichtigen den Verkauf von weiteren vier Transpondern an Eutelsat (gegenüber acht im 1. Halbjahr 2014), als letzter Bestandteil der umfassenden, im Januar 2014 unterzeichneten Vereinbarung. Eutelsat hat sich ebenfalls langfristig vertraglich die Nutzung von weiteren acht Transpondern auf ASTRA 2G gesichert.

In Europa verlief die Umsatzentwicklung nach Bereinigung um den Verkauf von Transpondern an Eutelsat positiv. SES profitierte in dieser Region von weiterem Wachstum im europäischen Dienstleistungsgeschäft sowie von zusätzlichen Umsatzerlösen im Infrastrukturgeschäft. Das Dienstleistungsgeschäft erweist sich im Wettbewerb als ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal und ist zunehmend ein wesentlicher Bestandteil der Angebotspalette im Infrastruktur-Kernsegment von SES. Das Angebot bietet den Kunden Mehrwert und eröffnet zusätzliche Absatzchancen im Infrastrukturgeschäft ("Pull-Through"-Kapazität.)

SES konnte das Video-Geschäft in Europa weiter ausbauen. So sind eine weitere Ausweitung der technischen Reichweite (von 151 Millionen auf 154 Millionen TV-Haushalte) sowie eine zusätzliche Steigerung der Anzahl der ausgestrahlten HD-TV-Kanäle zu verzeichnen. SES erhielt im Berichtszeitraum einen langfristigen Auftrag für die Ausstrahlung von BBC World News in HD-Qualität. Der unverschlüsselte (Free-to-Air) internationale News-Kanal wird nunmehr von der SES-Orbitalposition 19,2 Grad Ost aus ausgestrahlt.

Desgleichen konnte SES im Berichtszeitraum bei der Beschleunigung der kommerziellen Einführung von ultra-hochauflösten Fernsehen (Ultra High Definition – Ultra HD) weitere wichtige Etappenziele erreichen. Im Februar begann SES mit der Einspeisung eines dritten Ultra-HD-Demokanals über ASTRA 2E auf der Orbitalposition 28,2 Grad Ost. Der im Sommer 2014 eingeführte Kanal, über den Ultra HD in Großbritannien und Irland vermarktet werden soll, strahlt den Demo-Kanal simultan über die Orbitalposition 19,2 Grad ab. SES strahlt nun Ultra HD-Demokanäle in ganz Europa über drei Orbitalpositionen aus (19,2 Grad Ost, 28,2 Grad Ost und 5 Grad Ost). Die Orbitalposition 19,2 Grad Ost wurde ebenfalls für einen Ultra HD-Sendetest des von der UEFA organisierten Endspiels der Champions League (6. Juni 2015) genutzt.

Im Mai 2015 schloss SES einen mehrjährigen Vertrag über die Ausstrahlung des ersten kommerziellen unverschlüsselten (Free-to-Air) Ultra HD-Kanals. pearl.tv. Der deutsche Beratungs- und Shopping-Sender wird ab September 2015 seine hauseigenen Sendungen in Ultra HD-Qualität produzieren und senden. Die Muttergesellschaft des Senders, Enstyle GmbH, wird weiterhin in herkömmlicher (SD) und hoher (HD) Bildauflösung senden und hat mit SES Platform Services einen Vertrag geschlossen, der die technischen Aspekte der Ultra HD-Ausstrahlung betrifft. Im Juli 2015 unterzeichnete Sky Deutschland einen zusätzlichen Kapazitätssicherungsvertrag für die Ausstrahlung in Ultra HD-Qualität. Desgleichen schloss SES Verträge mit Kunden für drei weitere Ultra HD-Kanäle. Die entsprechenden Bekanntmachungen erfolgen in den kommenden Monaten.

Die im europäischen Infrastrukturgeschäft generierten Umsätze enthalten ebenfalls den volljährigen Umsatzbeitrag der zweiten an Bord des Satelliten ASTRA 5B gehosteten Nutzlast für das geostationäre Navigationssystem European Geostationary Navigation Overlay Service (EGNOS) der Europäischen Kommission. EGNOS ergänzt die europäischen Satellitennavigationssysteme und erleichtert die Positionsbestimmung bis auf bis zu 1,5 m genau.

Desgleichen setzte SES im Geschäftsjahr 2015 die Entwicklung des Regierungsgeschäfts in Europa fort. Dies erfolgte insbesondere mit der Investition in LuxGovSat, ein Joint Venture von SES und der Luxemburger Regierung. Im Februar 2015 gab LuxGovSat bei SES den Bau des Satelliten SES-16/GovSat in Auftrag, der Spotbeams im militärischen Frequenzbereich für den Bedarf von Regierungseinrichtungen und institutionellen Kunden in Europa, dem Nahen Osten und Afrika gewährleisten soll. Die Luxemburger Regierung hat sich

ebenfalls einen nennenswerten Anteil der neuen Satelliten-Kapazität gesichert, um die Erfüllung der NATO-Verpflichtungen Luxemburgs zu unterstützen.

Nordamerika

In Nordamerika erhöhten sich die ausgewiesenen Umsätze um 16,0% auf 194,0 Millionen Euro. Bei konstanten Wechselkursen lag der Umsatz um 4,1% unter dem entsprechenden Vorjahresstand. Der Hauptgrund für diese Entwicklung liegt in der nach Ablauf der ursprünglichen 10-Jahres-Verpflichtung unterzeichneten Vereinbarung über die Nachfolgekazapazitätsnutzung auf den Satelliten AMC-15/AMC-16 durch EchoStar. EchoStar hat die Nutzungsverträge für den größten Teil der Kapazität auf diesen Satelliten verlängert. Gleichzeitig hat SES Government Solutions (SES GS) bereits mit der Vermarktung von Teilen der verbleibenden Kapazität begonnen. Der Satellit SES-11, dessen Start für das 4. Quartal 2016 angesetzt ist, wird die von EchoStar auf dem Satelliten AMC-15 genutzten Kapazitäten ersetzen.

SES entwickelt sich damit zu einem führenden Wegbereiter der beschleunigten Einführung von Ultra HD-TV in Nordamerika. Im April präsentierte SES zusammen mit mehreren großen TV- und Sendeanstalten eine Komplettlösung für Ultra HD-Übertragungen und speiste drei Tage lang ein Ultra HD-Programm in ein Kabelsystem ein. Die Vorführung mit einer Mischung von bereits aufgezeichneten und Live-Inhalten war die allererste lineare Ultra HD-Live-Einspeisung in ein Kabel-System überhaupt. Im Anschluss an diesen erfolgreichen Versuch startete SES eine erste Ultra HD-Kanal-Demo für Nordamerika. Der Demo-Kanal sendet über SES-3 auf der Orbitalposition 103 Grad West und wird es den Kabel-TV-Anbietern ermöglichen, ihre Netzwerke auf die Anforderungen von Ultra HD vorzubereiten und Versuche zu starten.

Im Berichtshalbjahr konnte SES ebenfalls zahlreiche Kapazitätsnutzungsverträge für Datenanwendungen der nächsten Generation (Next Generation Data) abschließen. Darunter ist eine strategische Vereinbarung mit ITC Global nennenswert, in deren Rahmen die Nutzung von drei Satelliten gesichert wird, die die Umsetzung eines leistungsstarken Unternehmens-Netzwerkes für einen wichtigen globalen Ölproduzenten unterstützen. Das neue Netzwerk steuert nahezu alle Phasen des operativen Systems des Unternehmens fern und wird diese überwachen – von den Explorations-Schiffen und Bohrstandorten über die Pipelines bis hin zur Produktion.

Im Anschluss an diese Vereinbarung erfolgte im März 2015 die Unterzeichnung einer Kapazitätsvereinbarung mit X2nSat, über die der Anbieter die auf SES-2 genutzte Ku-Band-Kapazität verdoppelt. X2nSat ist ein etablierter Betreiber von Very Small Aperture Terminal (VSAT) Netzwerken in Nordamerika. Die zusätzlich gesicherte Kapazität unterstützt die neue Generation der ST4G™-Breitbandlösung von X2nSat, die primäre Geschäftsplattform für zahlreiche Branchen, darunter Firmen, die M2M- und SCADA-Netzwerke (Supervisory Control and Data Acquisition) nutzen, bis hin zu erfolgskritischen Systemen im Gesundheitswesen.

Im April unterzeichnete SES GS einen Nutzungsvertrag mit einer Laufzeit von 14 Jahren mit Raytheon Integrated Defense Systems zum Hosten von Nutzlast auf SES-15 für die Bundesluftfahrtbehörde (U.S. Federal Aviation Administration oder FAA). Die Nutzkapazität für das Wide Area Augmentation Systems (WAAS) wird das Global Positioning System (GPS) ausbauen und die Genauigkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Signale verbessern. Die Vereinbarung beinhaltet die Herstellung der Nutzlastausrüstung, den Launch auf dem Satelliten SES-15 (im 1. Halbjahr 2017) und die Sicherung von 11 Jahren In-Orbit-Betrieb.

SES GS unterzeichnete ebenfalls einen 5-Jahres-Vertrag mit der Universität von Colorado, in dessen Rahmen von der NASA finanzierte Nutzlast auf dem Satelliten SES-14 gehostet wird. (2. Halbjahr 2017). Die Mission Global-Scale Observations of the Limb and Disk (GOLD) wird es Wissenschaftlern erstmals ermöglichen, vom geostationären Orbit aus die Auswirkungen der Sonne auf die Thermosphäre und Ionosphäre zu analysieren.

Diese beiden Kapazitätsnutzungsverträge leisteten einen bedeutenden Beitrag zur Performance von SES GS im ersten Halbjahr 2015. SES GS verzeichnet nach wie vor aufgrund der Zwangskürzung im US-Haushalt („Sequester“) eine schwächere Vertragserneuerungsquote. Die Ausgaben der US-Regierung dürften unverändert im verbleibenden Restjahr 2015 gebremst verlaufen, sich allerdings tendenziell stabilisieren.

International

Die Umsätze im Geschäftsbereich International erhöhten sich nach den ausgewiesenen Zahlen um 13,9% auf 292,7 Millionen Euro. Bei konstanten Wechselkursen entspricht dies gegenüber dem 1. Halbjahr 2014 einem Rückgang um 5,6%. Das Wachstum im Zuge des Abschlusses neuer Kapazitätsnutzungsverträge im Video-Geschäft wurde vor allem durch den Beginn der Übertragung der von ARSAT auf dem Satelliten AMC-6 vertraglich gesicherten Kapazität auf ihren eigenen Satelliten gebremst. Der Umsatzrückgang im Fixed Data-Segment war eine Folge des stärkeren US-Dollar bei Kunden, deren Kapazitätssicherungsverträge auf US-Dollar lauten, die aber ihre Rechnungen in lokalen Währungen ausstellen. Der Geschäftsbereich International, in dem die rückläufige Entwicklung der Vertragsverlängerungen durch neue Kapazitätsnutzungsprogramme im Segment Nordamerika wettgemacht werden konnte, wird weiterhin durch die Zwangskürzung im US-Haushalt belastet.

SES wächst unverändert weltweit im Video-Geschäft. Die Marktreichweite im Geschäftssegment International verzeichnete mit einem Zuwachs von 14% auf insgesamt 75 Millionen TV-Haushalte eine weitere Ausweitung. Im Juni 2015 sicherte sich StarTimes zusätzliche Kapazität auf dem Satelliten SES-5, um in Afrika ein attraktiveres TV-Erlebnis zu bieten – wo SES nunmehr sieben Millionen TV-Haushalte bedient (gegenüber einer Million ein Jahr zuvor). StarTimes bietet über fünf Millionen Abonnenten in 26 afrikanischen Ländern englischsprachige Video-Inhalte und wird die zusätzliche Kapazität nutzen, um den Zuschauern mit Inhalten in besserer Bildqualität und sowie mit mehr TV-Kanälen im Rahmen seines DTH-Pakets (Direct-to-Home, Satellitendirektempfang) ein besseres Fernseherlebnis zu ermöglichen.

Im März 2015 kündigten Airbus Defence and Space den Abschluss eines mehrjährigen Multi-Transponder-Vertrags über die Bereitstellung von Managed-SatCom-Services für Unternehmenskunden aus dem Bergbau- und Energiesektor sowie aus humanitären Sektoren an. Airbus Space and Defence wird Kapazität auf SES-5 nutzen, und sichert sich die Möglichkeit zusätzlicher Ku-Band-Kapazitäten auf den SES-Satelliten ASTRA 2G, ASTRA 4A und NSS-12. Darüber hinaus wird SES von Luxemburg aus Teleport-Dienste anbieten.

SkyStream verlängerte den Vertrag über die Nutzung von Kapazität an Bord von NSS-6 auf der Orbitalposition 95 Grad Ost und sicherte sich vertraglich zusätzliche Kapazität auf NSS-12 (Orbitalposition 57 Grad Ost) für VSAT-Netzwerke im Nahen Osten. Diese Kapazitätsausweitung wird die wachsende Kundenbasis von SkyStream sowohl im maritimen Bereich als auch im Öl- und Gassektor unterstützen.

SES arbeitet daran, seine Präsenz im Segment Mobilität weiter auszubauen. Diese erklärte Absicht erhielt im März 2015 weitere Dynamik, da Global Eagle Entertainment (GEE) sich Ku-Band-Widebeam- und High Throughput Satellite (HTS) Spotbeam-Kapazitäten an Bord der Satelliten SES-12, SES-14 und SES-15 sicherte. GEE wird von der kombinierten Abdeckung von Nord- und Südamerika, des Atlantiks, Westeuropas, des Nahen Ostens und der Region Asien Pazifik zur Bereitstellung von Inflight-Konnektivität und Serviceleistungen für Flugpassagiere rund um den Globus profitieren. Die Vereinbarung ist ein wichtiges Engagement zur Nutzung von drei Satelliten, die sich derzeit im Bau befinden und deren Start ins All für 2017 geplant ist. GEE nutzt bereits Ku-Band-Kapazität auf der bestehenden Satelliten-Flotte von SES.

Im März 2015 unterzeichnete SES mit KVH Industries, einem weltweit führenden Hersteller von maritimen Kommunikationslösungen, eine neue Vereinbarung über die Nutzung von 36 MHz Ku-Band-Kapazität an Bord des SES-4 Satelliten. Die Kapazität wird den von KVH betriebenen Ausbau im Bereich von Highspeed-Internetzugang und Voice-over-IP-Diensten in seinem Mini-VSAT-Broadband-Netz für Luxus-, Behörden- und Handelsschiffe an der nordamerikanischen Ost-Küste, der Karibik und im Golf von Mexiko unterstützen.

Im April 2015 unterzeichnete SES GS einen einjährigen Auftrag mit optional vier Perioden von jeweils einem Jahr für die Bereitstellung von 288 MHz Ku-Band-Kapazität (umgerechnet in 36-MHz-Äquivalente sind es acht Transponder) zur Unterstützung von Streitkräften, die im Rahmen der Einsatzbereiche des Zentralkommandos der Vereinigten Staaten (U.S. Central Command – USCENTCOM) zum Einsatz kommen.

O3b Networks

O3b Networks, an dem SES eine Beteiligung von 45% hält, registrierte einen produktiven Start in das erste kommerzielle Betriebsjahr. Von etwa 40 Vertragskunden sind nunmehr 25 live auf dem System und profitieren von dem einzigartigen von O3b angebotenen Konnektivitätsangebot (die so genannte "Fibre in the Sky"). Der Service bietet hohen Datendurchsatz und niedrige Latenz-Kapazitäten durch die Nutzung einer MEO-Konstellation (Mid Earth Orbit) von 12 High-Throughput Satelliten (HTS).

Im Verlauf des Berichtszeitraums konnte O3b weiter wachsen und seinen Kundenstamm mit der Unterzeichnung von Verträgen mit Bharti Airtel, SpeedCast International Limited, Telesom, Presta Bist sowie der Papua New Guinea University of Technology erweitern. Darüber hinaus ist zu vermelden, dass sieben der ersten acht Kunden, die mit O3b Kapazitätsverträge unterzeichnet hatten, bereits ein Upgrade ihrer Bandbreiten-Anforderungen vorgenommen haben. Digicel, Royal Caribbean Cruises und Our Telekom gehören diesem Kundenkreis an.

Im Juni 2015 schloss O3b erfolgreich eine bezahlte Versuchsphase mit der siebten US-Flotte ab (Bestandteil der Marineübung Trident Warrior 2015). Im Rahmen der "Trident Warrior"-Experimentierphase präsentierte O3b eine Reihe von Hochgeschwindigkeits-Breitband-Anwendungen, wie 4G/LTE, WiFi, HD Video Streaming und Telemedizin, deren Einsatz zuvor nicht möglich gewesen wäre.

Wie der Vorstand von O3b anlässlich des Investor Day von SES (17. Juni 2015) darstellte, bewirkten diese positiven Entwicklungen eine Ausweitung (+ 48%) des Auftragsbestands von O3b, der sich seit Juli 2013 auf 530 Millionen USD beläuft.

ENTWICKLUNG UND NUTZUNG DER SATELLITENFLOTTE

Am 30. Juni 2015 bestand die weltweite SES-Satellitenflotte aus insgesamt 53 geostationären Satelliten. Ergänzt wird dieser Bestand über die 45%-Beteiligung von SES an O3b durch 12 HTS-Satelliten in der mittleren Umlaufbahn (MEO), die zusätzliche differenzierende Kapazitäten bereitstellen, um den Datenanforderungen der nächsten Generation optimal nachkommen zu können.

Nutzung

Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2014 ging die verfügbare Transponderkapazität auf der weltweiten Satellitenflotte von SES um 12 Transponder (bzw. um 0,8%) auf insgesamt 1.518 Transponder zurück. Diese Entwicklung ist eine Folge verschiedener Flottenbewegungen. Im Zuge der Umstellung des Betriebs von NSS-7 im inklinierten Orbit (-74 Transponder) kann der Satellit im inklinierten Orbit noch unverändert Kapazität übertragen, für die allerdings das Entgelt niedriger ist als bei Satelliten in geostationärer Kreisbahn; Kapazität im inklinierten Orbit wird in den Aufstellungen zur Flottenkapazität nicht berücksichtigt. Weitere Veränderungen in der Satellitenflotte betreffen die Inbetriebnahme von ASTRA 2G auf der Orbitalposition 28,2/28,5 Grad Ost (+18 Transponder), die Neupositionierung von NSS-806 für den Aufbau einer neuen Videonachbarschaft über Lateinamerika (+40 Transponder) sowie schließlich die Reduzierung der verfügbaren Kapazität von NSS-6 aufgrund einer Leistungsdegradation (-6 Transponder). Darüberhinaus führte die Optimierung der Flottennutzung im Berichtszeitraum zu einem Zuwachs um 10 verfügbare Transponder.

Die Kapazitätsausnutzung verbesserte sich im 2. Quartal 2015 besonders stark, da in diesem Zeitraum die Kapazität von weiteren 30 Netto-Transpondern vertraglich gesichert wurde. Diese Entwicklung verteilte sich gleichmäßig über die drei geografischen Segmente von SES. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2014 verringerte sich die Anzahl der genutzten Transponder um netto neun Transponder (bzw. 0,8%) auf 1.101, einschließlich der Auswirkung der Umstellung des Betriebs von NSS-7 auf den inklinierten Orbit (-28 Transponder). Lässt man die

Entwicklung beim Satelliten NSS-7 unberücksichtigt, erhöhte sich die Kapazitätsnutzung um netto 19 Transponder (bzw. 1,8%).

Am 30. Juni 2015 lag die Kapazitätsnutzungsrate bei 72,5% (30. Juni 2014: 72,5%; 31. März 2015: 71,4%). Der durchschnittliche Umsatzerlös je genutztem Transponder blieb in den einzelnen nationalen Märkten unverändert. Die in der letzten Zeit verzeichnete Stärke des US-Dollar wirkte sich zwar positiv auf den ausgewiesenen Umsatzerlös von SES aus, löste allerdings auch bei einigen Fixed Data-Anwendungen und Märkten einen Preis- und Volumendruck aus, insbesondere bei Kunden, die sich vertraglich Kapazität in U.S.-Dollar sichern und ihre Rechnungen in lokalen Währungen in Rechnung stellen. SES behält diese Entwicklungen weiterhin im Rahmen des von der Gruppe insgesamt verfolgten Fremdwährungsmanagement-Ansatzes genau im Auge.

Funktionsfähigkeit der Satelliten

Alle Satellitenbetreiber sind dem Risiko von Ausfällen der im Umlauf befindlichen Satelliten ausgesetzt. SES betreibt einige Satelliten, bei denen es zu Ausfällen der Schaltkreise von Sonnenkollektoren kommen kann. Um diese Risiken zu minimieren, verfolgt SES eine effiziente In-Orbit-Back-Up-Strategie, und einige dieser Satelliten werden durch künftige, bereits in Auftrag gegebene Satelliten ersetzt werden.

Im Verlauf des Berichtszeitraums kam es bei AMC-15, einem Satelliten, dessen Kapazität sich EchoStar voll vertraglich gesichert hat, zu einer weiteren Leistungsdegradation. Dies erforderte eine außerplanmäßige Abschreibung, die in den Finanzergebnissen des ganzen Geschäftsjahres 2014 unter den Abschreibungsaufwendungen erfasst wurde.

Auch bei den Satelliten NSS-6, AMC-8 und AMC-10 waren Leistungsdegradationen zu verzeichnen. Während die bereits auf diesen Satelliten übertragene Datenkommunikation von diesen Degradationen unberührt bleibt, bewirkten die Art und das Ausmaß dieser Anomalien eine Reduzierung der Kapazität auf dem Satelliten NSS-6 um fünf Transponder, die nunmehr nicht mehr vermarktet werden können. NSS-6 ist zur Zeit auf der Orbitalposition 95 Grad Ost aktiv. Er wird von dem Satelliten SES-12 ersetzt werden, der im 2. Halbjahr 2017 ins All gebracht wird. Die Auswirkungen der auf den Satelliten AMC-8 und AMC-10 beobachteten Leistungsdegradationen stehen unter ständiger Beobachtung. Im Berichtszeitraum kam es zu keiner weiteren Reduzierung der gewerblich nutzbaren Kapazität an anderen Satelliten der Flotte.

Geplante Satellitenstarts

Im Verlauf der nächsten drei Jahre wird SES sieben neue Satelliten ins All bringen, mit denen die verfügbare Kapazität netto um 180 Transponder erhöht wird (bzw. 12% der gesamten verfügbaren Kapazität), während die Kapazität im Geschäftsbereich International um insgesamt 21% zunehmen wird. Drei dieser Satelliten (SES-12, SES-14 und SES-15) werden insgesamt ebenfalls 36 GHz HTS-Abdeckungskapazität (High Throughput Satellite) bieten.

Satellit	Region	Anwendung	Startdatum
SES-9 ¹	Asien-Pazifik	Video, Daten, Mobilität	3. Quartal 2015 ²
SES-10	Lateinamerika	Video, Daten, Mobilität	2. Halbjahr 2016 ²
SES-11	Nordamerika	Video	2. Halbjahr 2016 ²
SES-12 ¹	Asien-Pazifik	Video, Daten, Mobilität	2. Halbjahr 2017
SES-14 ¹	Lateinamerika	Video, Daten, Mobilität	2. Halbjahr 2017
SES-15 ¹	Nordamerika	Daten, Mobilität, Regierung	1. Halbjahr 2017
SES-16 (GovSat) ³	Europa/MENA (Mittlerer Osten und Nordafrika)	Regierung	1. Halbjahr 2017

¹ SES-9, SES-12, SES-14 und SES-15 werden für die Positionierung im Orbit einen elektrischen Antrieb nutzen; normalerweise dürfte die Inbetriebnahme zwischen vier und sechs Monaten nach dem Start ins All erfolgen.

² Das Startdatum wird nach der Rückkehr des Fluges von SpaceX aktualisiert werden

³ Datenquelle : LuxGovSat

AUSSICHTEN UND FINANZPROGNOSEN

Marktprognosen

Die Marktdurchdringung von HD-Fernsehen erweist sich als Wachstumstreiber bei den TV-Kanälen sowie bei der Kapazitätsnachfrage in den Industrieländern. Die Nachfrage der Konsumenten nach Inhalten höherer Qualität sowie einem verbesserten Fernseherlebnis dürfte die Einführung von Ultra HD als wichtigem Katalysator für mittelfristiges Wachstum beschleunigen. Die höhere Bandbreite, die zur Unterstützung von Inhalten besserer Qualität erforderlich ist (insbesondere im Fall von Ultra HD), wird im Zuge der Entwicklung dieses Marktes zu einem wichtigen Motor der Nachfrage werden, auch wenn nunmehr effizientere Kompressionstechnologien verwendet werden, um die Einführung dieser Dienstleistungen zu erleichtern.

In den Industriestaaten eröffnet die rasche Zunahme der Anzahl an TV-Haushalten kombiniert mit der weiter erhöhten Marktdurchdringung des HD-TV auf mittlere bis lange Sicht nennenswerte Wachstumschancen.

In der Zukunft wird das Next Generation Data (NGD)-Umfeld von der starken Zunahme des Einsatzes von Global Data und Anwendungen über zahlreiche wichtige Marktvertikalen gekennzeichnet sein. Konnektivität – sowohl im Festnetz als auch im Mobilbereich – wird zunehmend zu einer universellen Anforderung der Anwender, die jederzeit und überall höhere Durchsatzgeschwindigkeiten und ununterbrochene Dienstleistungen verlangen. Dies ist zunehmend in Flugzeugen und auf Schiffen der Fall, wo Satelliten die einzige praktische Konnektivitäts-Methode bieten.

Der zunehmende Einsatz von Bandbreiten-intensiven Anwendungen durch Regierungsbehörden bildet eine weitere Wachstumsquelle. Neben der zunehmenden Nachfrage nach zivilen Anwendungen (z.B. Schulungen und Fernunterricht, Katastrophenschutz, E-Medizin, Notfallhilfe und Disaster Recovery) wird sich auch die militärische Nachfrage nach der Entwicklung von hochwertigen Unmanned Aerial Vehicles (UAV) zur Unterstützung von Nachrichtendienst-, Überwachungs- und Aufklärungsmissionen als starker langfristiger Wachstumstreiber erweisen.

SES ist gut positioniert, um der zunehmenden Nachfrage der Kunden nach satellitengestützten Lösungen im künftigen digitalen Ökosystem nachzukommen. Im Video-Sektor bietet die umfangreiche technische Reichweite von SES den Sendeanstalten direkten Zugang zu weltweit 312 Millionen TV-Haushalten. Die weltweite Infrastruktur-Abdeckung von SES erhält Ergänzung durch Dienstleistungsangebote wie z.B. SES Platform Services, die zur Unterstützung der Kunden über die gesamte Video-Wertkette zusätzliche Produkte mit Wertschöpfung bieten.

Auch die weltweite Satellitenflotte von SES erweist sich zunehmend als wichtige treibende Kraft für die ständig weiter zunehmenden NGD - Anwendungen. Die Gruppe setzt auch weiter auf den Aufbau von langfristigen Beziehungen zu wichtigen weltweiten Organisationen, Regierungen und Institutionen. Auf kurze Sicht wird SES von den zusätzlichen Kapazitäten profitieren, um Datenkunden über eine globale HTS-Plattform (inklusive SES-12, SES-14 und SES-15) effizientere und erschwinglichere Bandbreiten anzubieten. Die Investition in O3b bietet in diesem Zusammenhang einen weiteren Differenzierungsfaktor, der SES das Angebot von umfassenden GEO/MEO Satelliten-Lösungen ermöglicht.

Umsatz- und Gewinnprognosen

Die Geschäftstätigkeit entwickelte sich in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2015 stetig und profitierte dabei insbesondere vom Abschluss neuer Verträge im Infrastrukturgeschäft, von dem anhaltenden Wachstum im europäischen Dienstleistungsgeschäft sowie von Vertragsabschlüssen über die Nutzung von Nutzlastkapazitäten (Hosted Payloads).

Während das weltweit ausgerichtete Profil von SES bei Umsatz, EBITDA und Nettogewinn von dem kräftigen US-Dollar profitierte, löste dieser kräftige Dollar-Kurs ebenfalls einen Preisdruck aus und bewirkte eine Verlangsamung der Vertragsverlängerungen und Neugeschäfte vor allem bei Kunden von Fixed Data-Anwendungen, die Kapazität in US-Dollar bezahlen, aber in lokalen Währungen fakturieren.

Das Regierungsgeschäft von SES wächst in 2015, auch bedingt durch die beiden Hosted-Payload-Verträge und deren Verbuchung zu Beginn des Berichtszeitraums. Diese positiven Entwicklungen wurden durch die anhaltenden Auswirkungen der Zwangskürzungen im US-Haushalt („Sequester“) auf die Vertragsverlängerungen grösstenteils wieder nivelliert, was nach wie vor eine schwierige Situation darstellt.

Die Erwartungen der Gruppe für die Umsatz- und EBITDA-Entwicklung im Geschäftsjahr 2015 wurden auch gekennzeichnet von der Verschiebung des Starts von SES-9, der ursprünglich für das 2. Quartal 2015 vorgesehen war, sowie von der Reduzierung der Anzahl verfügbarer Transponder für die Generierung künftiger Umsätze. Die Finanzprognosen von SES basieren auf der Annahme, dass die Funktionsfähigkeit der Flotte und der Zeitplan der Satellitenstarts beide nominal sind.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren dürften – gegenüber dem Vorjahr und bei konstanten Wechselkursen – die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2015 um etwa 3% und das EBITDA um etwa 3,5% zurückgehen, während sie auf Basis der ausgewiesenen Zahlen wachsen. Wir rechnen mit einer EBITDA-Marge von über 82% für das Infrastruktur-Geschäft bzw. im Dienstleistungsgeschäft in Höhe von 14% bis 18%.

Die Gewinne von SES im Geschäftsjahr 2015 bei konstanten Wechselkursen werden von dem strikten Management der betrieblichen Ausgaben, der Wertminderungen und der Nettofinanzierungskosten sowie von der niedrigen effektiven Steuerquote profitieren. In den ausgewiesenen Zahlen wird diese Performance noch durch die positive Auswirkung des stärkeren US-Dollars auf den Konzernumsatz verbessert, was den Druck auf Preise und Volumen, vor allem im Daten-Segment, mehr als wettmachen kann.

Bei der Berechnung des durchschnittlichen Jahreswachstums über einen Dreijahreszeitraum (CAGR - 2014-16) geht SES, im Einklang mit vorherigen Prognosen, für das Geschäftsjahr 2016 von einer vergleichbaren Dynamik aus, allerdings von einer für das Geschäftsjahr 2015 niedrigeren Basis. Das neue Startdatum für SES-9 muss noch bestätigt werden.

SES rüstet sich mit der Entwicklung von differenzierenden Kapazitäten unverändert für künftiges Wachstum. Dies ermöglicht es SES, in insgesamt vier attraktiven und wachsenden Marktsegmenten eine Antwort auf eine breite Palette des Kundenbedarfs anbieten zu können. Zu diesen Kapazitäten von SES gehören eine einzigartige Kombination von geostationären Lösungen (breites Spektrum und HTS) und HTS-Lösungen in der mittleren Umlaufbahn (über die Investition in O3b Networks), sowie schließlich die Fähigkeit, neben satellitenunterstützten Infrastruktur-Lösungen eine breite Palette an Wertschöpfungs-Diensten anbieten zu können.

SES' wird die Ergebnisse für das dritte Quartal 2015 am Freitag, den 30. Oktober 2015 veröffentlichen.

Quarterly development of operating results (as reported)

<i>In millions of euro</i>	Q2 2014	Q3 2014	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015
<i>Average U.S. Dollar exchange rate</i>	1.3748	1.3408	1.2530	1.1562	1.0981
Revenue	473.3	467.7	512.5	477.8	521.3
Operating expenses	(124.5)	(111.8)	(134.2)	(121.7)	(137.4)
EBITDA	348.8	355.9	378.3	356.1	383.9
Depreciation expense	(118.3)	(123.7)	(134.9)	(126.6)	(133.0)
Amortisation expense	(12.4)	(13.2)	(17.3)	(14.4)	(16.1)
Operating profit	218.1	219.0	226.1	215.1	234.8

Quarterly development of operating results (at constant FX)

<i>In millions of euro</i>	Q2 2014	Q3 2014	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015
Revenue	523.8	514.3	543.6	489.8	521.3
Operating expenses	(138.0)	(122.7)	(141.6)	(124.9)	(137.4)
EBITDA	385.8	391.6	402.0	364.9	383.9
Depreciation expense	(137.2)	(140.3)	(146.9)	(130.8)	(133.0)
Amortisation expense	(13.3)	(13.3)	(17.7)	(14.6)	(16.1)
Operating profit	235.3	238.0	237.4	219.5	234.8

Transponder utilisation at end of period

<i>In 36 MHz-equivalent</i>	Q2 2014	Q3 2014	Q4 2014	Q1 2015	Q2 2015
Europe Utilised	289	292	297	293	305
Europe Available	362	366	366	366	374
Europe %	79.8%	79.8%	81.1%	80.1%	81.6%
North America Utilised	267	269	265	254	263
North America Available	379	379	379	379	379
North America %	70.4%	71.0%	69.9%	67.0%	69.4%
International Utilised	554	549	553	524	533
International Available	789	789	789	755	765
International %	70.2%	69.6%	70.1%	69.4%	69.7%
Group Utilised	1,110	1,110	1,115	1,071	1,101
Group Available	1,530	1,534	1,534	1,500	1,518
Group %	72.5%	72.4%	72.7%	71.4%	72.5%

U.S. dollar exchange rate

	H1 2015 average	H1 2015 closing	H1 2014 average	H1 2014 closing
EUR 1 = U.S. dollar	1.1272	1.1189	1.3727	1.3657

Revenue by downlink region

In millions of euro	Q2 2015	Q2 2014	Change	Change	H1 2015	H1 2014	Change	Change
As reported:								
Europe	271.4	260.8	+10.6	+4.1%	512.4	514.7	(2.3)	-0.5%
North America	102.9	83.2	+19.7	+23.7%	194.0	167.2	26.8	+16.0%
International	147.0	129.3	+17.7	+13.7%	292.7	257.0	35.7	+13.9%
Group total	521.3	473.3	+48.0	+10.1%	999.1	938.9	+60.2	+6.4%
At constant FX:								
Europe	271.4	260.4	+11.0	+4.2%	512.4	513.8	(1.4)	-0.3%
North America	102.9	103.2	(0.3)	-0.3%	194.0	202.3	(8.3)	-4.1%
International	147.0	160.2	(13.2)	-8.2%	292.7	310.1	(17.4)	-5.6%
Group total	521.3	523.8	(2.5)	-0.5%	999.1	1,026.2	(27.1)	-2.6%

Group **revenue** as reported was EUR 999.1 million, representing an increase of 6.4% including the benefit of the stronger U.S. Dollar. Revenue was 2.6% lower at constant FX, principally due to the lower level of outright transponder sales to Eutelsat (as part of the comprehensive agreement signed in January 2014) and the impact of the terms of the AMC-15/AMC-16 capacity renewal agreements with EchoStar for the period prior to the in-service date of SES-11 (due to be launched at the end of 2016). Adjusting for these events, group revenue was slightly ahead of H1 2014 (at constant FX) with growth in European services and new infrastructure business being offset by the impact of U.S. Government budget sequestration on existing contract renewals, and the transition of capacity contracted by ARSAT to its own satellite.

Business segmentation

In millions of euro	Infrastructure	Services	Elimination/ Unallocated ¹	Group total
Revenue	850.3	259.1	(110.3)	999.1
EBITDA	717.8	39.6	(17.4)	740.0
H1 2015 EBITDA margin	84.4%	15.3%		74.1%
H1 2014 EBITDA margin (with prior at constant FX)	83.2%	14.9%		74.0%

¹ Revenue elimination refers mainly to "pull-through" capacity provided by Infrastructure to Services; EBITDA impact represents unallocated corporate expenses

EBITDA

In millions of euro	H1 2015	H1 2014	Change	Change
Operating expenses (reported)	(259.1)	(245.1)	(14.0)	-5.7%
Operating expenses (with prior at constant FX)	(259.1)	(267.1)	+8.0	+3.0%
EBITDA (reported)	740.0	693.8	+46.2	+6.7%
EBITDA (with prior at constant FX)	740.0	759.1	(19.1)	-2.5%

Reported **EBITDA** increased 6.7% to EUR 740.0 million. At constant FX, EBITDA was down 2.5% compared with H1 2014 as lower revenue was offset by a 3.0% reduction in **operating expenses** to EUR 259.1 million. As a result, reported EBITDA margin improved to 74.1% compared with 73.9% as reported (74.0% at constant FX).

Operating profit

<i>In millions of euro</i>	H1 2015	H1 2014	Change	Change
Depreciation expenses	(259.6)	(233.0)	(26.6)	-11.4%
Amortisation expenses	(30.5)	(23.3)	(7.2)	-30.9%
Depreciation and amortisation	(290.1)	(256.3)	(33.8)	-13.2%
Operating profit (reported)	449.9	437.5	+12.4	+2.8%
Operating profit (with prior at constant FX)	449.9	469.0	(19.1)	-4.1%

Operating profit of EUR 449.9 million was 2.8% higher (down 4.1% at constant FX). This included a 13.2% increase in **depreciation and amortisation** expense to EUR 290.1 million, where the impact of the stronger U.S. Dollar more than offset a reduction in depreciation of 2.2% at constant FX.

Net financing costs

<i>In millions of euro</i>	H1 2015	H1 2014	Change	Change
Net interest expense	(98.4)	(102.1)	+3.7	+3.6%
Capitalised interest	9.1	13.4	(4.3)	-31.9%
Net foreign exchange gains	38.5	3.5	+35.0	Nm
Net financing costs	(50.8)	(85.2)	+34.4	+40.3%

Net financing costs were 40.3% lower at EUR 50.8 million, including foreign exchange gains of EUR 38.5 million from the positive impact of the stronger U.S. Dollar. The benefit of a EUR 3.7 million (or 3.6%) reduction in net interest expense was offset by lower capitalised interest.

Profit attributable to owners of the parent

<i>In millions of euro</i>	H1 2015	H1 2014	Change	Change
Profit before tax	399.1	352.3	+46.8	+13.3%
Income tax expense	(59.1)	(53.7)	(5.4)	-10.0%
Profit after tax	340.0	298.6	+41.4	+13.9%
Share of joint ventures and associates' result	(63.0)	(7.2)	(55.8)	Nm
Non-controlling interests	(1.6)	(0.5)	(1.1)	Nm
Profit attributable to SES shareholders	275.4	290.9	(15.5)	-5.4%

The **income tax expense** of EUR 59.1 million (H1 2014: EUR 53.7 million) represented an **effective tax rate** of 14.8% (H1 2014: 15.2%).

SES's **share of joint ventures and associates' result** was a loss of EUR 63.0 million for the six months ended 30 June 2015. This loss was EUR 55.8 million higher than the prior year period, which principally reflects non-cash movements associated with O3b Networks' commencement of commercial operations.

Net profit attributable to SES's shareholders was EUR 275.4 million (H1 2014: EUR 290.9 million), which represented **earnings per share** of EUR 0.68 (H1 2014: EUR 0.72).

Cash Flow

<i>In millions of euro</i>	H1 2015	H1 2014	Change	Change
Net operating cash flow	784.4	538.1	+246.3	+45.8%
Investing activities	(248.5)	(163.6)	(84.9)	-51.9%
Free cash flow before financing activities	535.9	374.5	+161.4	+43.1%

Net operating cash flow was 45.8% higher than the prior period including the benefit of the stronger U.S. Dollar on cash generation, as well as other movements in working capital. Investment in new satellite programmes contributed to the increase in investing activities.

Net Debt

<i>In millions of euro</i>	H1 2015	H1 2014	Change	Change
Cash and cash equivalents	(610.7)	(1,045.5)	+434.8	+41.6%
Loans and borrowings	4,582.3	5,029.4	(447.1)	-8.9%
Net Debt	3,971.6	3,983.9	(12.3)	-0.3%
Net Debt / EBITDA	2.69 times	2.85 times		

At 30 June 2015, SES's weighted average interest rate was 3.85% (excluding loan origination costs and commitment fees), compared with 3.96% a year ago. The group's average debt maturity has been significantly extended to 8.5 years (30 June 2014: 6.4 years), due to the benefit of recent financing activities.

INTERIM CONDENSED CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

For the six months ended June 30

<i>In millions of euro</i>	2015	2014
Revenue	999.1	938.9
Operating expenses	(259.1)	(245.1)
EBITDA¹	740.0	693.8
Depreciation expense	(259.6)	(233.0)
Amortisation expense	(30.5)	(23.3)
Operating profit	449.9	437.5
Finance income	38.5	3.5
Finance costs	(89.3)	(88.7)
Net financing costs	(50.8)	(85.2)
Profit before tax	399.1	352.3
Income tax expense	(59.1)	(53.7)
Profit after tax	340.0	298.6
Share of joint ventures and associates' result, net of tax	(63.0)	(7.2)
Profit for the period	277.0	291.4
Profit attributable to:		
Owners of the parent	275.4	290.9
Non-controlling interests	1.6	0.5
Earnings per share (in euro)²		
Class A shares	0.68	0.72
Class B shares	0.27	0.29

¹ Earnings before interest, tax, depreciation, amortisation and share of joint ventures and associates' result, net of tax.

² Earnings per share is calculated by dividing the net profit for the period attributable to ordinary shareholders by the weighted average number of shares outstanding during the period, as adjusted to reflect the economic rights of each class of share. Fully diluted earnings per share are insignificantly different from basic earnings per share.

INTERIM CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENT OF FINANCIAL POSITION

<i>In millions of euro</i>	June 30, 2015	December 31, 2014
Non-current assets:		
Property, plant and equipment	4,615.3	4,341.6
Assets in the course of construction	625.7	684.8
Intangible assets	3,514.8	3,307.3
Financial and other non-current assets	233.7	313.0
Total non-current assets	8,989.5	8,646.7
Current assets:		
Inventories	8.1	5.3
Trade and other receivables	644.6	691.5
Prepayments	39.2	38.8
Income tax receivable	22.3	45.3
Cash and cash equivalents	610.7	524.5
Total current assets	1,324.9	1,305.4
Total assets	10,314.4	9,952.1
Equity:		
Attributable to the owners of the parent	3,536.5	3,404.7
Non-controlling interests	129.4	84.9
Total equity	3,665.9	3,489.6
Non-current liabilities:		
Loans and borrowings	4,309.5	4,227.6
Provisions	149.8	140.5
Deferred income	392.2	335.1
Deferred tax liabilities	691.7	676.5
Other long-term liabilities	51.5	23.6
Total non-current liabilities	5,594.7	5,403.3
Current liabilities:		
Loans and borrowings	272.8	258.5
Provisions	16.0	43.8
Deferred income	344.6	410.6
Trade and other payables	414.1	335.3
Income tax liabilities	6.3	11.0
Total current liabilities	1,053.8	1,059.2
Total liabilities	6,648.5	6,462.5
Total equity and liabilities	10,314.4	9,952.1

INTERIM CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENT OF CASH FLOWS

For the six months ended June 30

<i>In millions of euro</i>	2015	2014
Profit before tax	399.1	352.3
Taxes paid during the period	(25.0)	(40.4)
Adjustment for non-cash items	348.6	328.3
Consolidated operating profit before working capital changes	722.7	640.2
Changes in operating assets and liabilities	61.7	(102.1)
Net operating cash flow	784.4	538.1
Cash flow from investing activities:		
Purchase, net of disposals, of intangible assets	(28.8)	(60.1)
Purchase, net of disposals, of property, plant and equipment	(219.7)	(105.5)
Settlement of net investment hedge instruments	-	9.2
Investment in equity-accounted investments	-	(7.2)
Net cash absorbed by investing activities	(248.5)	(163.6)
Free cash flow before financing activities	535.9	374.5
Cash flow from financing activities:		
Proceeds from borrowings	-	707.7
Repayment of borrowings	(68.4)	(46.8)
Interest paid	(114.7)	(96.1)
Dividends paid to the equity holders of the parent ¹	(434.1)	(433.1)
Dividends paid to non-controlling interests	(2.8)	(2.6)
Issue of shares	218.7	-
Equity contribution from non-controlling interests	39.3	-
Acquisition of treasury shares	(164.2)	(70.9)
Net proceeds of treasury shares sold	79.7	55.1
Other financing activities	(6.1)	-
Net cash absorbed by financing activities	(452.6)	113.3
Free cash flow after financing activities	83.3	487.8
Net foreign exchange movements	2.9	13.5
Net increase in cash	86.2	501.3
Net cash at beginning of the financial period	524.5	544.2
Net cash at end of the financial period	610.7	1,045.5

¹ Dividends are presented net of dividends received on treasury shares of EUR 0.8 million (2014: EUR 0.4 million).

ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich.

For further information:

Mark Roberts
Investor Relations
Tel. +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses.com

Markus Payer
Corporate Communications
Tel. +352 710 725 500
Markus.Payer@ses.com

Additional information is available on the SES website www.ses.com

TELECONFERENCE

A call for **investors and analysts** will be hosted at 14:00 CEST on 24 July 2015. Participants are invited to call one of the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0) 2 404 0662
France	+33 (0) 1 76 77 22 29
Germany	+49 (0) 69 2222 10621
Luxembourg	+352 342 080 8570
UK	+44 (0) 20 3427 1913
USA	+1 212 444 0895

Confirmation Code: **6857831**

A presentation, which will be referred to during the calls, will be available for download from the Investor Relations section of the SES website www.ses.com

A replay will be available for one week on our website: www.ses.com

Disclaimer / “Safe Harbor” Statement

This presentation does not, in any jurisdiction, and in particular not in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES or its directors, officers or advisors accept any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes “forward-looking statements”. All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES’s financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES and its directors, officers and advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.